

Bericht

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Antrag 1458/A(E) der Abgeordneten Mag. Gisela Wurm, Dorothea Schittenhelm, Carmen Schimanek, Mag. Aygül Berivan Aslan, Claudia Angela Gamon, MSc (WU), Martina Schenk, Kolleginnen und Kollegen betreffend den Ausbau von Programmen zum Thema Frauengesundheit

Die Abgeordneten Mag. Gisela **Wurm**, Dorothea **Schittenhelm**, Carmen **Schimanek**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU), Martina **Schenk**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 26. November 2015 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Gesundheitsförderung von Frauen, der Zugang zum Gesundheitssystem, Prävention und Versorgung spielen eine wesentliche frauenpolitische Rolle und sind zentraler Bestandteil weiblicher Selbstbestimmung. Dennoch werden bereits sehr früh geschlechtsspezifische Unterschiede im Gesundheitsverlauf deutlich – und zwar zum Nachteil von Frauen.

Die Gewährleistung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung mit Fokus auf frauenspezifische Vorsorge- und Präventionsprogramme ist ein wesentliches Ziel von Gleichstellung in der Gesundheitspolitik. Die Verbesserung der Gesundheit beider Geschlechter unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede in der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitsverhaltens stellt ein wichtiges frauenpolitisches Anliegen dar.“

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 13. Juni 2017 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Ausschussobfrau Abgeordneten Mag. Gisela **Wurm** die Abgeordneten Dorothea **Schittenhelm**, Carmen **Schimanek**, Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU), Gabriele **Heinisch-Hosek**, Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth **Pfurtscheller** und Dr. Eva **Mückstein**.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Mag. Gisela **Wurm**, Dorothea **Schittenhelm**, Carmen **Schimanek**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU), Martina **Schenk**, Kolleginnen und Kollegen einstimmig beschlossen.

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Gabriele **Heinisch-Hosek** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gleichbehandlungsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2017 06 13

Gabriele Heinisch-Hosek

Berichterstatterin

Mag. Gisela Wurm

Obfrau

